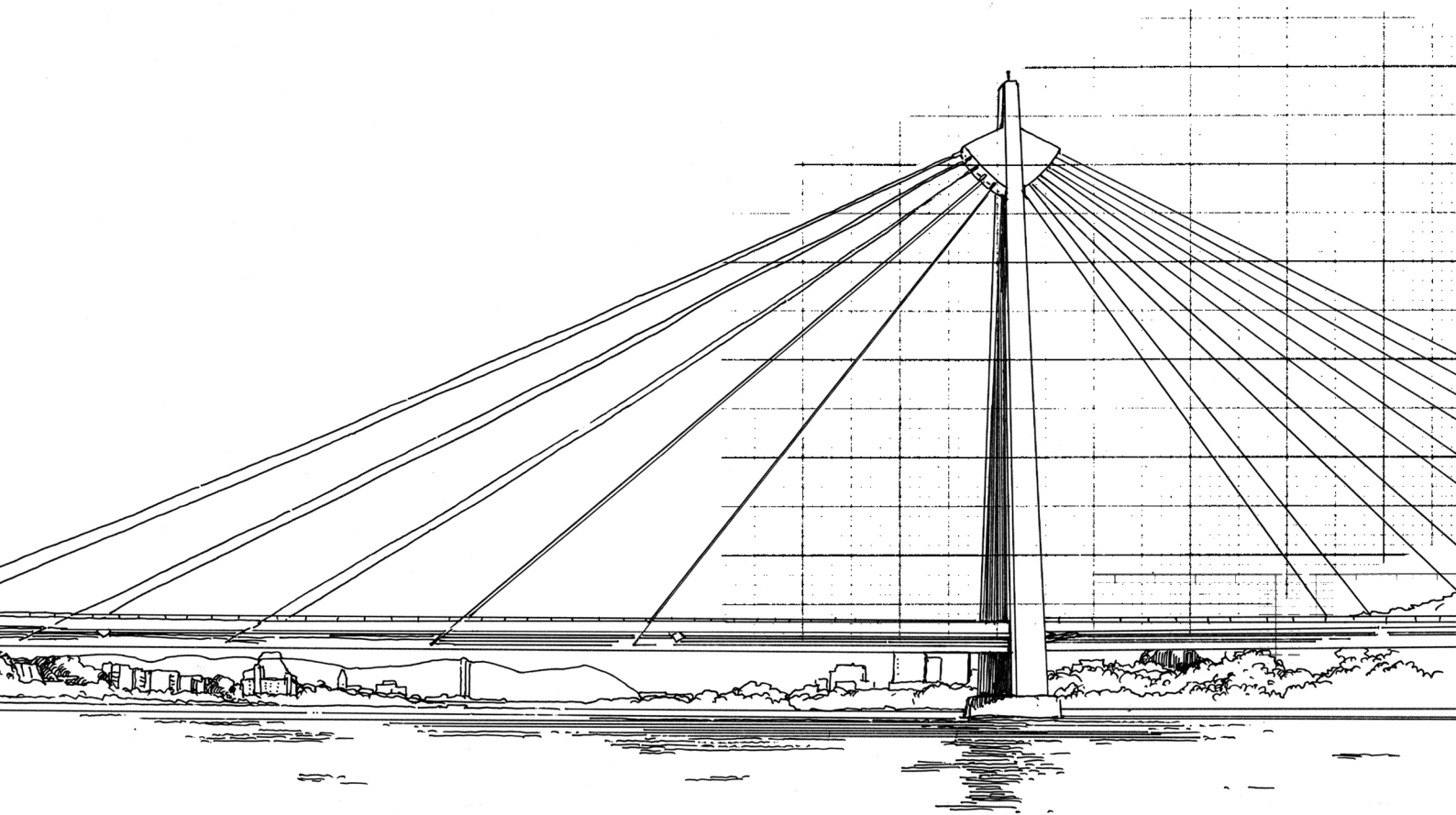


Alfred-Pauser- Nachwuchspreis 2016

Arch+ing



Ausschreibung

Alfred-Pauser-Nachwuchspreis 2016

Alfred Pauser, Doyen des österreichischen Brückenbaus des 20. Jahrhunderts, Gewinner des 1. Wiener Ingenieurpreises 2008, hat sein Preisgeld für die Dotierung und Ausschreibung eines speziell jungen Bauingenieur(inn)en gewidmeten Preises zur Verfügung gestellt. Pauser war es in seiner Unterrichtstätigkeit an der TU Wien stets ein Anliegen, die gemeinsame Arbeit von Bauingenieuren und Architekten zu fördern. Der interdisziplinäre Ansatz, das Miteinander junger Planerinnen und Planer bei einer zu lösenden Aufgabe steht daher im Mittelpunkt des Preises. Er wird alle zwei Jahre vergeben.

Mit der Preisvergabe und der damit verbundenen Öffentlichkeitsarbeit soll auf die Leistungen und das Potenzial der jungen Ingenieurinnen und Ingenieure als Problemlöser und Denker für zukünftige Herausforderungen aufmerksam gemacht werden.

Teilnahmeberechtigung

- Bauingenieurinnen/-ingenieure in interdisziplinären Teams (Alter der Team-Mitarbeiter: unter 35 Jahre)
- Ziviltechniker(innen) aus Österreich und zum Einreichzeitpunkt in Österreich Studierende/Teams Studierender der TU Wien, der TU Graz, der Uni Innsbruck, der BOKU, der Hochschule für angewandte Kunst oder der Akademie der bildenden Künste, die sich mindestens im Status der Diplomarbeit befinden

Ausschreibungskriterien

Es können ausschließlich interdisziplinäre Ingenieurleistungen eingereicht werden. Das Projekt soll ein innovatives, realisierbares Lösungskonzept vorstellen, das jedoch nicht realisiert sein muss. Das Projekt soll konstruktiv, künstlerisch und ästhetisch gleichwertig sein.

Einreichung/Bewerbung

Für die Bewerbung zum Pauser-Nachwuchspreis 2016 schicken Sie bitte eine elektronische Darstellung des Projekts als PDF in Form eines Plakats (A0, Hochformat), ergänzend Lebensläufe und Schwerpunkt der Team-Mitarbeiter von maximal je einer A4-Seite. Der Umfang des Erläuterungstextes soll maximal zehn A3- bzw. A4-Seiten (PDF) betragen.

Zusätzlich wünschen wir uns eine Kurzzusammenfassung des Projekts, die folgende Punkte beinhaltet:

- Vorstellung des Teams
- Titel des eingereichten Projekts
- Kurzbeschreibung (max. 150 Wörter)
- Beschreibung des innovativen Ansatzes (max. 40 Wörter)

Die Unterlagen bzw. den Link zu Ihrer Einreichung schicken Sie bitte per E-Mail an: nachwuchspreis@arching.at, Kennwort: Alfred-Pauser-Nachwuchspreis.

Per Post können Sie auch einen Datenträger an die Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Wien, Niederösterreich und Burgenland, Karlsgasse 9, 1040 Wien, Kennwort: Alfred-Pauser-Nachwuchspreis senden.

Preisgeld

Das Preisgeld beträgt 3.000 Euro.

Einreichfrist

Montag, 10. Oktober 2016, 12.00 Uhr

Jury

- DI **Peter Bauer**, Präsident der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Wien, Niederösterreich und Burgenland
- Univ.-Prof. DI Dr. techn. **Andreas Kolbitsch**, Zivilingenieur für Bauwesen, Fakultät Bauingenieurwesen, TU Wien
- Em. Univ.-Prof. DI Dr. techn. **Alfred Pauser**, Zivilingenieur für Bauwesen
- DI **Robert Schedler**, Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen, Vorsitzender der Fachgruppe Bauwesen der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Wien, Niederösterreich und Burgenland
- Architektin DI **Regina Freimüller-Söllinger**, Freimüller Söllinger Architektur ZT GmbH

Preisverleihung

Der erste Preis wird anlässlich der Preisverleihung in einer Spezialbeilage in der Tageszeitung „der Standard“ publiziert. Alle Projekte werden auf Facebook sowie im Internet vorgestellt.

In einem gemeinsamen Festakt werden der Wiener Ingenieurpreis, der Rudolf-Wurzer-Preis für Raumplanung und der Alfred-Pauser-Nachwuchspreis am Dienstag, 15. November 2016 vergeben.

Die Ausschreibungskriterien finden Sie auch auf der Startseite von www.wien.arching.at.

Impressum/Information:

Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Wien, Niederösterreich und Burgenland, Karlsgasse 9, 1040 Wien
Tel. +43 (1) 505 17 81
kammer@arching.at
www.wien.arching.at